



Pfarrbrief

März 2021

*Zur Finanzierung des
Pfarrbriefs bitten wir
um eine Spende*

ES GEHT ANDERS.

Fastenaktion 2021

Ihre
Spende
am 20./21.
März

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!

MISEREOR
IHR HILFSWERK



online
spenden

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231
E-Mail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Gem.ref. Klug: 09722/945719

E-Mail: anna.klug@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld,
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling
- Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Martina Eicher -
Wipfeld, Tel. 09384/650, Gabriele
Köhler-Happ - Hergolshausen, Tel.
09722/7813, Birgitta Roßdeutsch
- Theilheim, Tel. 09384/1242 (Lay-
out)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de

Auflage: 800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13.03.2021

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten. **Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Und wieder müssen wir eine etwas andere Fastenzeit begehen. Nachdem letztes Jahr, mitten in der österlichen Bußzeit, die Corona-Pandemie ihren Anfang nahm, heißt es auch heuer, weiterhin mit dieser Situation zu leben.

Fastenzeit ist ja weithin mit Verzicht, Veränderung von Gewohnheiten, mit Besinnung verbunden. Insofern stehen wir in einer schon über ein Jahr andauernden Fastenzeit. Sie zwingt uns, unsere Lebensgewohnheiten umzustellen.

Dennoch gibt es einen großen Unterschied zur „normalen“ Fastenzeit: Wir als Glaubende sind nicht gezwungen, sondern eingeladen, diese **40** Tage besonders zu gestalten. Es ist ein Angebot und nichts, was uns von außen auferlegt ist wie das mit Covid **19** der Fall ist.

Anders als in den zurückliegenden Jahren, findet heuer leider an den Sonntagen keine Fastenpredigtreihe statt. Angesichts der Umstände, in denen wir Gottesdienste feiern können, wäre es schade für die Predigenden wie für die Gemeinden, da ja nur eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern bei diesen außergewöhnlichen Predigten dabei sein könnten.

Aber und darauf freue ich mich: In der Hoffnung, dass sich die Lage im Frühjahr/Sommer bessert, ist geplant, die Fastenpredigten zu „Sommerpredigten“ werden zu lassen. Denn auch hier gilt der Grundsatz: Es fällt nicht alles aus, Verschiebungen sind möglich!

Zu gegebener Zeit werden im Pfarrbrief die Termine und Predigerinnen und Prediger veröffentlicht.

So wünsche ich Ihnen und euch weiterhin eine erfüllte Fastenzeit! Nehmen wir das Angebot an, auf unser Leben zu schauen und neu in den Blick zu nehmen, was verzichtbar ist und was uns im Leben – gerade jetzt – Halt und Hoffnung schenkt.

Es grüßt Sie und euch herzlich

Ihr und euer Pfarrer Volker Benkert

PILGERREISE ISRAEL

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer der Pilgerreise nach Israel,

aufgrund der weiterhin unsicheren Lage, fällt die für heuer geplante
Pilgerfahrt ins Heilige Land aus.

Sie wird dann im nächsten Jahr während der Pfingstferien
(**06.06.2022 - 15.06.2022**) stattfinden.

Ab Ostern ist eine erneute Anmeldung möglich. Danke für Ihr Verständnis!
Alles Gute und viel Gesundheit!

Pfr. Volker Benkert

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Schwanfeld und Waigolshausen sind vom

29.03.2021 bis einschließlich **05.04.2021** nicht besetzt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Benkert

(Telefon-Nr.: **09384/231**).



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Beten wir darum, das Bußsakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.

Quelle: image online



Einladung zum Weltgebetstag

am 5. März 2021 (Freitag)

in Schwanfeld, in der Kirche, um 18:30 Uhr

Trotz Corona, trotz allen Einschränkungen, trotz allen Vorgaben, wollen wir die Menschen von Vanuatu, eine Inselgruppe im Pazifik, kennen lernen. Gemeinsam weltweit einen Gottesdienst feiern, wie kann besser unsere Gemeinschaft sein?

Vanuatu ist ein Urlaubsparadies

Blaues Meer, Traumstrände, Korallenriffe und exotische Eindrücke.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Leider muss Anmeldung sein.



FILM-AUGEN-BLICHE IN DER FASTENZEIT 2021



Wir laden Sie ein, sich in der Fastenzeit mit Gedanken und Impulsen zu verschiedenen Kurzfilmen bewusst dem Osterfest zu nähern ...

Die ausgewählten Filme werden Sie hoffentlich in ganz neue „Welten“ führen und eigene Erfahrungen und Emotionen aufkommen lassen.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit eröffnen, fantastische, berührende, zu Herzen gehende Menschen kennenzulernen und in Lebenssituationen mit hineingenommen zu werden, die Sie zum Schmunzeln und Weinen bringen können, aber auch zum Hinterfragen und zu Nachdenklichkeiten Anlass geben.



Bitte melden Sie sich unter der folgenden Mail-Adresse an, wenn Sie dabei sein möchten: autorenteamBaEi@gmx.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie jeweils einen Link zum Film, um diesen anschauen zu können.

Wenn Sie bei einer der teilnehmenden Medienzentralen (Bamberg, Eichstätt, München, Würzburg) registriert sind, können Sie die Filme dort auch downloaden.

Wir hoffen, Sie mit unseren Film-Impulsen in der Fastenzeit ein wenig bis zum Osterfest 2021 begleiten zu können und freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Claudia Schäble

Dipl. Religionspädagogin FH
Systemischer Coach

Thomas van Vugt

Dipl. Theologe, Dipl. Pädagoge
mit logotherap. Qualifikation

in Zusammenarbeit mit

Verena Kriest

Leiterin der Medienzentrale Bamberg
(kommissarisch)

Dr. Thomas Henke

Leiter der Medienzentrale Eichstätt

Dr. Martin Ostermann

Leiter der Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität,
München

Oliver Ripperger

Leiter der AV-Medienzentrale Würzburg

Fasching 2021

Habt ihr den Fasching mitbekommen?

„Fasching – Corona – und die Leut“

Ja in manch Verkleidung zeigen sich wahrhaft die Leut’.

In der Abbildung seht ihr unseren Pfar-
rer mit dem Klingelbeutel in der Hand.



Corona bringt so einiges zu Tag:

Was vor Corona üblich war:

Ein Körbchen ging für’s Klingelbeu-
telgeld durch die Reih.

Längst war das Ungetüm mit der lan-
gen Stang im Museum,

wie auch die Liedertafel, gut unterge-
bracht.

Die beiden Paul’s haben’s jedoch, das
mit dem Klingelbeutelgeld,
von der Pike aus gelernt.

Sie zeigen’s uns, wie man
damit elegant umgehen
muss.

Deshalb an beiden ein Ap-
plaus.

Nichts desto trotz, unse-
re Jugend, Florian, wagt sich
auch dran.

Deshalb noch einen Ap-
plaus.



Kaum zu
glauben Ri-
ta geht als

Mesnerin in die Rent’,
net so ganz, bei Beerdigung bleibt ihr
Amt,

sonst wechselt Rita ihren Platz in die
Mitt’

und überlässt ihr Amt,
an ein neues Mesner-Team, vier an der
Zahl,

dank’ an ihr und das neue Mesner-
Team’,

wir freuen uns darauf, das alles gel-
lingt.

Das Glockengeläut: ich sag's euch ihr
Leut,
das Glockengeläut bleibt,
wenn's auch in der Nacht leiser ist,
so hat manche'r nen guten Schlaf...

Corona bracht' für unseren Pfarrer
manche Schranken,
unser Pfarrer berichtete uns über sei-
nen Spagat ...

In der Lesung hörten wir eine Ge-
schichte mit un'erfüllten Wünschen,

die Lehr von der Geschicht', wünsch'
dir am besten nichts,
freu dich mit dem was du hast, ...

Das Sing'n war verbot'n,
mal wieder Lieder von Uwe mit Text
zu hör'n war ein Gedicht.
So klatschten wir aus Herzens Lust.

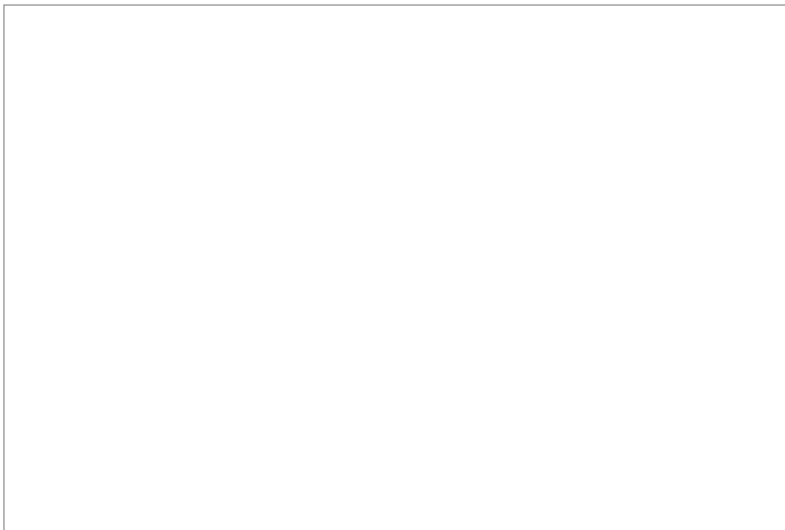
Dank' an unser'm Pfarrer und Helau

Frei berichtet von Silvia Seuling

Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion wurde dieses Jahr bis zum 2. Februar verlängert. Leider konnten die Ministranten nicht zu den einzelnen Häuser kommen. Der Spendenbetrag hat sich auf **3285,70 €** erhöht. Herzlichen Dank an die Ministranten und die Spender zur Unterstützung der Sternsingeraktion.

Eure Pfarrgemeinde Schwanfeld.





Seniorenkreis Waigolshausen

Herzliche Einladung

zum

» Krankensalbungsgottesdienst «

- Corona-konform - !

in der St. Jakobuskirche

Mittwoch 24.03. 2021 um 13.30 h!

Meldet euch bei Anni Tel. 941584 oder Gabi Tel. 4116

wenn der Weg zu Fuß zu beschwerlich ist.

Wir holen euch gerne ab.

Vergesst eure Maske nicht !

Wir freuen uns auf euch

Anni und Gabi

Kirchgeld

Es ist wieder soweit, das Kirchgeld ist wieder fällig.

Wie in jedem Jahr erhalten Sie rechtzeitig den Kirchgeldbrief mit der Bitte zur Zahlung und den weiteren Informationen.

Die Möglichkeit der **Bareinzahlung** ist in diesem Jahr gegeben **am 13.03. und am 21.03.2021 vor und nach dem Gottesdienst.**

Vielen Dank bereits jetzt für Ihre großzügige Unterstützung!

Die Kirchenverwaltung

Rückblick auf die zurückliegenden Monate

Gottesdienste

Advents- und Weihnachtsgottesdienste konnten glücklicherweise im Freien abgehalten werden, in offenen Höfen oder vor der Kirche. Dass dies nicht für jedermann das Richtige war, ist verständlich. Nun finden seit dem Jahreswechsel wieder Gottesdienste in der Kirche statt, mit Abstand und Masken und leider auch ohne Gesang. Wir dürfen das natürlich auch „lästig“ nennen und nicht schön finden – was wahr ist, darf man schließlich auch sagen. Aber diese Einschränkungen dienen nicht zuletzt unserer aller Gesundheit und so nehmen wir diese in Kauf. Und schließlich wird auch diese Pandemie irgendwann zu Ende gehen und wir wieder zur Normalität zurückkehren können. Sprich uns mit Freunden treffen, Feste feiern und natürlich auch wieder Gottesdienst in einer vollen Kirche und mit freudigem Gesang feiern.

Auch die Sternsinger konnten in diesem Jahr nicht wie gewohnt zu Ihnen kommen, aber deswegen musste kein Haus ohne Segen bleiben. Dieser konnte mit nach Hause genommen werden, entsprechende Materialien lagen in der Kirche aus.

Ebenso wurde der Blasiussegen erteilt, halt etwas anders als sonst, aber es findet sich normalerweise für Alles (zumindest für fast Alles) eine Lösung.

Verspätet wurde auch die Christbaum-sammlung durchgeführt. Für Spenden in Höhe von **695** Euro bedanken wir uns recht herzlich bei den Spendern. Ebenso bedanken wir uns bei den Helfern, die uns schon seit Jahren bei dieser Aktion die Treue halten. Allen sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!

Und hier noch ein paar Eindrücke in Bildern:

Bleiben Sie/Bleibt gesund!

Johannes Kling









Lösung des 15. Senioren-Rätsel im „Corona“-Jahr 2021

Waigolshäuser-„Geschäftsleben“ in früherer Zeit Bild Nr. 113 – Bild Nr. 120

Im Schaukasten an der Kirche erfahrt ihr wie immer die Gewinner/-innen und die Antworten auf die Frage, nach weiteren früheren Gewerbetreibenden in Waigolshausen.

Bis zum nächsten Rätsel!

Eure Anni und Gabi

„Gewerbe früher“

(Was gab's alles in Waigolshausen ?!)

„Coronazeiten“ zuhause überbrücken!

Eine Denkaufgabe für unsere Senioren!





Kollekten 2020

Wir sagen Danke für Ihre große Spendenbereitschaft

Bezeichnung	Datum	Betrag
Afrikanische Mission	06.01.2020	102,80 €
Sternsingeraktion 2020	06.01.2020	2.967,20 €
Kollekte Misereor	29.03.2020	100,00 €
Kollekte Opfer der Kommunionkinder	25.07.2020	100,50 €
Kollekte Renovabis	31.05.2020	195,40 €
Anliegen des Heiligen Vaters	05.07.2020	50,70 €
Kollekte Kirchl. Öffentl./ Kath. Schrifttum	13.09.2020	60,20 €
Kollekte Caritative Aufgaben Weltmission	27.09.2020	75,80 €
(Weltmissionssonntag) Kollekte f. d. Priesterausbildung in Osteuropa	05.10.2020	158,70 €
Diaspora (Diaspora-Sonntag)	02.11.2020	107,90 €
Weltmissionstag der Kinder	15.11.2020	108,60 €
Adveniat 2020	27.12.2020	37,23 €
	25.12.2020	297,90 €
Summe		4.362,93 €



Danke für Ihre Spenden

Leider war es heuer nicht möglich, dass die Sternsinger von Haus zu Haus gingen, um den Segen an die Häuser zu schreiben und Spenden für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu sammeln.

Um aber den Segen doch in irgendeiner Form zu ermöglichen, wurden Tütchen mit Segensgebet und Aufklebern im Gottesdienst an Dreikönig von Pfarrer Benkert gesegnet und konnten dort mitgenommen werden. Wer verhindert war, konnte diese Tütchen später in der Kirche abholen.

Dieses Angebot wurde rege angenommen und wir freuen uns über die stolze Summe von **905,00 €**, die trotz der besonderen Umständen zusammengekommen ist und an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen werden konnte.

Vielen Dank.

Foto: Peter Kane



Heiliger Josef: 19. März

Josef ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört – auf Träume und auf Engel – und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Für sie tut er alles und stellt seine eigenen Interessen hintan.

Quelle: image online

Seniorenkreis Theilheim

Herzliche Einladung

zum

Krankensalbungs-Gottesdienst

unter Beachtung und Einhaltung der Corona-Regeln

am Mittwoch, den 10. März

um 13:30 Uhr

in der Allerheiligen-Kirche

Bitte FFP-2-Maske nicht vergessen!



Palmsonntag

Ab Palmsonntag finden die Gottesdienste wieder im Freien statt.

Vor dem Gottesdienst am Samstag, den 27. März um **18:30** Uhr können auch wieder Palmsträußchen und Palmkreuzchen gegen eine Spende zugunsten der Kirchenrenovierung erworben werden.

Sternsingeraktion und Kirchgeld

Bei der etwas anderen Sternsingeraktion **2021** konnten **820,- €** an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ überwiesen werden. Herzlichen Dank allen Spendern!

Das Kirchgeld **2020**, das für die laufenden Ausgaben verwendet wird, betrug **1515,- €**.



Tiere kommen in der Bibel immer wieder vor. Zum Beispiel bei der Geschichte von Noah und der Arche. Und aus der Weihnachtsgeschichte kennt ihr bestimmt die Hirten, die bei den Schafen auf dem Feld lagern. Vielleicht kennt ihr auch die Geschichte von Jona, der von einem Wal verschluckt und später wieder ausgespuckt wird. Doch selten ist ein Tier in der Bibel so wichtig wie in der Erzählung vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag. Da reitet Jesus auf einem Esel in die Stadt ein,

und die Menschen begrüßen ihn begeistert als ihren Retter. Auf einem Esel reiten – ja, das geht, aber besonders bequem ist es nicht. Viel besser kann man auf einem Pferd reiten, da sitzt man auch höher. Doch Jesus reitet ganz bewusst auf einem Esel. Als ein Zeichen des Friedens. Soldaten und Könige reiten auf Pferden, doch Jesus kommt als Freund. Auch möchte er ganz nahe bei den Menschen sein und nicht hoch zu Pferd über ihnen.

In Bezug auf die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem hat einmal ein Bischof gebetet: „Jesus, lass mich dein Esel sein.“ Was kann damit gemeint sein? Natürlich ist es nur bildlich zu verstehen. Der Bischof bittet Jesus, dass er ähnlich wie der Esel bei der Erzählung vom Einzug Jesu ihn zu den Menschen tragen kann. Jesus zu den Menschen tragen – das meint, von Jesus zu erzählen, dass die Menschen von ihm hören, von ihm begeistert sind und an ihn glauben. Um das zu können, muss man kein Bischof sein. Das können alle, die an Christus glauben. Das könnt auch ihr. Wenn ihr euren Freundinnen und Freunden von Jesus erzählt. So erzählt, dass sie vielleicht neugierig werden und mehr von Jesus hören möchten. Dann seid auch ihr kleine Eselinnen und Esel Jesu.



Faith Post



Der Leidende erhöht –
gut sichtbar?
Will ich es sehen?
Oder meine Augen
nicht lieber verschließen
vor seinem Leid und
dem Leid so vieler anderer?
Jesus sagt von sich selbst,
dass er erhöht werden muss,
damit jeder, der an ihn glaubt,
das ewige Leben hat.
An das Kreuz glauben,
heißt, an Liebe und Rettung
zu glauben.



Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?

Dann sprechen Sie uns an

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr. 5215994

BLZ: 79069010

IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94

BIC: GENO DE F1AT E

Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe



Liebe Leserin,
lieber Leser,
im Zusammenhang
mit der Corona-Krise
haben wir Veränderun-
gen erlebt, die
unter anderen

Bedingungen nur schwer denkbar
wären. Zu teilen, auf etwas zu verzich-
ten kann durchaus wehtun, ist dennoch
nicht unbedingt ein Verlust. Im Gegen-
teil. Es macht uns reicher! Lassen Sie
uns diese Kraft, dass Veränderung mög-
lich ist, für die Zukunft nutzen! Damit
ein gutes Leben für alle möglich wird.

Pirmin Spiegel
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

LEBEN WIR NEU!

Es geht! Anders. Die diesjährige Fastenaktion lädt uns ein, ein Leben anzustreben, das für alle Menschen auf der Welt ein gutes Leben ist – ein Leben, das die Natur ebenso respektiert wie das Gemeinwohl. Zum Beispiel im Amazonastiefland Boliviens. MISEREOR-Partner fördern hier indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften in ihrer traditionellen Anbauweise. Sie kämpfen gemeinsam mit friedlichen Mitteln gegen Landraub und die Vernichtung des Waldes.

MISEREOR
● IHR HILFSWERK

Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC GENODED1PAX · Pax-Bank · spende@misereor.de